

Technisches Merkblatt

Secco

Horizontalsperren-Sticks



mit wasserabweisendem Wirkstoff getränkte Faserstäbchen

Einsatzgebiete:

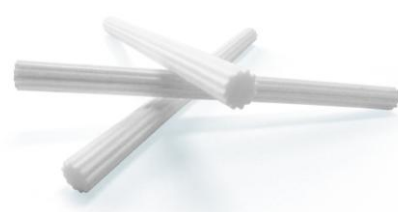
- nachträgliche chemische Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerken, Mörtel- und Betonbauteilen
- bei allen mineralischen Baustoffen - außer Porenbeton - einsetzbar

Eigenschaften / Wirkweise:

- das in den **Secco Horizontalsperren-Sticks** enthaltene wasserabweisende Material (auf Silan- / Siloxanbasis) durchdringt das Mauerwerk und bildet eine wirksame Barriere zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit
- lösemittelfrei
- diffusionsoffen (keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit)
- kein zusätzliches Montagewerkzeug notwendig
- sehr einfache und schnelle Anwendung
- einfache und sichere Verbrauchsmengenberechnung
- exakt zu dosieren

Technische Daten:

Farbe:	weiß
Abmessungen / Form:	Länge: 180 mm Durchmesser: 12 mm
Verarbeitungstemperatur:	Verarbeitung wird erst bei Temperaturen ab 40 °C kritisch



Verarbeitung:

Wichtig: Die Verpackung erst öffnen, wenn sämtliche Vorarbeiten ausgeführt wurden, um das unkontrollierte Verflüchtigen des Wirkstoffs zu verhindern!

Die Voruntersuchung, Planung und Ausführung gemäß WTA-Merkblatt „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“ ist zu beachten.

Durch Feuchte und / oder Salze kontaminierter Putz (insbesondere Gipsputz!) ist vollständig ober- und unterhalb der Ebene der Horizontalsperre zu entfernen und durch einen geeigneten Putz z. B. **Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz** oder **Secco Activepor** zu ersetzen.

Die Anordnung der Horizontalsperre ist so zu wählen, dass ein „Überspringen“ durch eindringende und aufsteigende Feuchte (auch durch Spritzwasser im Außenbereich) ausgeschlossen wird. Liegt die Horizontalsperre über dem Fußbodenniveau (innen), so sollte die darunter liegende Wandinnenoberfläche zusätzlich mit **Secco Due**, **Secco Sperrputz** oder **Secco Waterproof** abgedichtet werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Technisches Merkblatt

Secco

Horizontalsperren-Sticks



Ist die Lage der Horizontalsperre festgelegt, werden mit einem 12 mm Bohraufsatz im Achsabstand von 120 mm Bohrlöcher in die Mörtelfuge der Innenwand gebohrt – Bohrer auf „Hammerbohrung“ stellen. Das Bohrloch endet maximal 50 mm vor der Wandrückseite (d. h. der Abstand „Wandrückseite“ bis „Ende Bohrloch“ darf 50 mm nicht überschreiten). Anschließend werden lose Partikel und Bohrstaub aus dem Bohrloch entfernt.

Nun erst wird die Verpackung geöffnet und die **Secco Horizontalsperren-Sticks** unter Berücksichtigung der Hinweise zum Arbeitsschutz einzeln entnommen und jeweils bis zum Ende in das Bohrloch eingeführt. Reicht die Länge eines **Secco Horizontalsperren-Sticks** nicht aus, so wird ein weiteres Stäbchen, welches mit einem Cutter auf die erforderliche Länge gekürzt werden kann, direkt bis zum vorherigen Stäbchen eingeführt. Das Stäbchen endet nicht flächenbündig mit der Wandvorderseite, sondern tritt um maximal 50 mm zurück. Anschließend wird das restliche Bohrloch mit einem Mörtelpfropfen verschlossen (z. B. mit **Secco Due**, **Secco Sperrputz** oder **Secco Waterproof**).

Die Gesamtstäbchenlänge darf somit das Maß „Gesamtwandstärke $\cdot$ 100 mm“ nicht unterschreiten.

Verbrauch / Ergiebigkeit:

Der exakte Verbrauch muss objektbezogen ermittelt werden. Als Orientierungshilfe dient die folgende Tabelle; Grundlage: Stäbchen enden jeweils 50 mm vor Wandrück- bzw. vorderseite:

Wandstärke d [cm]	Anzahl Secco Horizontalsperren-Sticks [Stück pro laufendem Meter Wand]
11,5	ca. 1
17,5	ca. 4
24	ca. 7
36,5	ca. 12
40	ca. 14

Lagerung / Lagerstabilität:

Kühl und trocken lagern. Mindestens haltbar bis: siehe Seitenstanzung auf Verpackung. Bereits geöffnetes Gebinde: In gut wiederverschlossener Verpackung sind die **Secco Horizontalsperren-Sticks** maximal noch 2 – 3 Tage verwendbar.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:

180 mm-Stäbchen, Ø 12 mm / 10 Stäbchen je Packung / FS180HS / 4260122568611

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.